

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Kulm und Nollendorf.

30. August 1813.

Das Schlachtfeld. Russische und österreichische Truppen stehen in heftigem Kampfe mit den Truppen Vandammes. Auf einer Anhöhe bei Kulm.

Vandamme: Nur noch einen kräftigen Stoß, dann ist der Feind auf Ceplitz geworfen und wir treiben ihn wie eine Herde Schafe nach Prag zurück.

Von der Höhe bei Nollendorf ertönt Kanonendonner.

Vandamme: Nun kommen noch Mortier und Saint=Cyr, vielleicht der Kaiser selbst, jetzt wird es ein Hasentreiben!

Ein Generalstabsoffizier: Mein General, den Marschallstab haben Sie jetzt in der Tasche.

Ein Adjutant: Ich gratuliere zum Herzog von Nollendorf!

Verpönte Reiter stürmen daher.

Rufe: Die Preußen kommen von rückwärts.

Vandamme: Was faselt ihr für Unsinn?

Ein Unteroffizier: Die Preußen kommen von der Kapelle da oben; unsere Munitionskolonnen sind niedergehauen. Nur ich und noch einige sind entkommen.

Das Korps Vandammes ist eingeschlossen und von allen Seiten angegriffen.

*

Abends. Auf der Straße von Nollendorf nach Kulm. Generallieutenant von Kleist mit seinem Stabe.

Kleist: Ich hoffe, daß wir uns noch durchschlagen; es gilt jetzt die letzte Anstrengung.

Ein Adjutant des russischen Hauptquartiers (heransprengend): Der Kaiser beglückwünscht Eure Exzellenz. Der Feind ist vernichtet, Vandamme ist gefangen; der Kaiser hat ihn für seine Verbrechen in Hamburg zur Deportation nach Sibirien bestimmt.

Kleist: Reden Sie wahr? Die Franzosen geschlagen, vernichtet?